

St.Gallen, 29.09.2026

Nachruf

FDP trauert um Martin Rutishauser

Am 18. September 2026 ist Martin Rutishauser nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 78 Jahren verstorben. Mit ihm verliert der St.Galler Freisinn eine Persönlichkeit, die die Partei über Jahrzehnte geprägt und den Gemeinsinn sichtbar vorgelebt hat.

Von 1981 bis 1996 vertrat Martin Rutishauser die FDP im Gemeinderat, dem heutigen Stadtparlament, den er als Präsident auch leitete. Später diente er der Ortsbürgergemeinde St.Gallen als Bürgerrat. Mit der FDP war er bis zuletzt tief verbunden.

Sein Engagement reichte weit über die Politik hinaus. Als Jurist leitete er den Rechtsdienst des Erziehungsdepartements und präsidierte von 1996 bis 2011 das kantonale Versicherungsgericht. Auch im Ruhestand stellte er sein Wissen zur Verfügung, als erster Präsident der Rekursstelle der Volksschule St.Gallen-Rorschach.

Dem Handball blieb er ein Leben lang verbunden, zuerst als Spieler und Trainer, später als Funktionär bis in den Exekutivrat von Swiss Olympic. Seine Stadt ehrte ihn dafür 2019 mit dem Ehrenpreis des Sankt Galler Sport Preises. In seinen letzten Jahren setzte er sich als Präsident der Valida und als OK-Präsident der National Summer Games von Special Olympics 2022 für Menschen mit einer Beeinträchtigung ein.

Wo Martin Rutishauser Verantwortung übernahm, standen die Menschen im Zentrum. Wir behalten ihn in dankbarer Erinnerung. Seiner Frau Ruth und seinen Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Die Trauerfeier findet am 21. Oktober 2026 um 14:30 Uhr in der evangelischen Kirche Rotmonten statt